
FDP im Römer

„MÜSSEN ANFORDERUNGEN FRANKFURTS ALS INTERNATIONALER STADT GERECHT WERDEN“

23.11.2022

Die Ausländerbehörde hat eine enorme Bedeutung für Frankfurt. Als internationale Stadt und Wirtschaftsstandort ist Frankfurt seit jeher auf Fachkräfte angewiesen, auch Drittstaatsangehörige. Diese brauchen regelmäßig neue Aufenthaltstitel oder müssen jene bei Jobwechseln anpassen lassen. Wartezeiten von mehreren Monaten sind hierfür unzumutbar und bisweilen existenzbedrohend. Dazu erklärt die europapolitische Sprecherin der FDP-Römerfraktion Isabel Schnitzler: „Die Zustände sind seit langer Zeit prekär. Daher haben wir im Juli eine Anfrage gestellt, um ein klares und transparentes Bild über die Sachlage zu bekommen. Nun sehen wir, dass vor allem im Bereich der Fachkräftezuwanderung täglich doppelt so viele Anträge eingehen wie abgearbeitet werden können.“ Hinzukommt, dass die Mitarbeiter überlastet sind und der Krankenstand stetig wächst.

Schnitzler verdeutlicht an dieser Stelle, dass die Freien Demokraten an Lösungen arbeiten. „Frankfurt als Wirtschaftsstandort ist hier in der Verantwortung, Fachkräfteeinwanderung zu begünstigen statt zu bremsen.“